



NATURPARKBOTE THÜRINGER WALD 05/2017

+++ Informationen rund um Bildung, Projekte, Natur und Wald +++

TERMINE NACHRICHTEN VERÖFFENTLICHUNGEN NATURKALENDER

In dieser Ausgabe

Termine - Vorschau +++ Überregionale Veranstaltungen Naturpark Thüringer Wald 2017
+++ Wäldertour und Faszination Natur

+++ Wanderungen und Sondertouren der Naturparkführer
+++ Wonnemonat Mai mit der Thüringer Wald Card erleben

Nachrichten

Veröffentlichungen +++ Thüringer Wald Card – Account bei Facebook
/ **Medien** +++ Thüringer Wald Card – Die Heimat entdecken...

Naturkalender

+++ Mai
+++ Portrait: Gemeine Keiljungfer – Libelle des Jahres 2017
+++ Gedicht „Die Libelle“ von Heinz Ehrhardt



Weibchen der Gemeinen Keiljungfer
Foto: Günter J. Loos / BUND
www.bund.net/tiere/pflanzen/libellen/libelle-des-jahres/

Termine

Überregionale Veranstaltungen Naturpark Thüringer Wald 2017



Datum	Ort	Veranstaltung # Veranstalter	Stand: 3.5.2017
4.-7.5.	Eisenach u.U.	Festwoche 500 Jahre Reformation in Eisenach: Von der Wartburg in die Welt https://www.eisenach.de/fileadmin/user_upload/Kultur_und_Leben/2017_in_Eisenach/Programm-2017.pdf	
7.5. Änderung 14 Uhr	Friedrichshöhe, Naturparkzentrum	Wäldertour – Start der Wandersaison rund um das Naturparkzentrum # ZNL und Naturpark Thüringer Wald www.naturpark-thueringer-wald.de	
13.5. 15 Uhr	Tabarz, Kurpark und Kuranlage Arenarisquelle	Anwassern Tabarz # Kneippbund LV Thüringen e.V. www.kneipp-thueringen.de	
14.5. 10 Uhr	Treffpunkt Naturpark- und Touristinformation Ruhla	Geführte Wanderung auf der „Tropischen Ruhlaer Insel“ anlässlich des Bundesweiten Tags des Wanderns am 14.5. Strecke: ca. 15 km, Anmeldung in der TI Ruhla unter 036929/89013 # Stadtverwaltung Ruhla	
20./21.5.	Oberhof, Rennsteiggarten	16. Kräutertage im Rennsteiggarten # Rennsteiggarten www.rennsteiggartenoberhof.de	
10.6. 19:30 Uhr Änderung 11.6. 15 Uhr	Ruhla, Concordia-Kirche Telemannsaal, Wilhelmsthal	Konzert „Orgel rockt“ www.ruhla.de Lux Festspiele 2017 – Besondere Musik an besonderen Orten Kammerkonzert mit Aufführung alle drei Streichquartette von Friedrich Lux (1820-1895) # Lux Festspielverein www.lux-festspiele.de	
16.-18.6.	Scheibe-Alsbach, HeuHeinrich	IV. Heubeat, 8. Bergwiesenfest und 16. Bergwiesenmahdwettbewerb # Landschaftspflegeverband Thüringer Wald e.V. www.lpv-thueringer-wald.de	
20.6.-1.7.	Apolda, Landesgartenschau Klimapavillon	Präsentation der NNL Thüringen bei der Landesgartenschau Apolda (29.04.-24.09.) # Naturpark Thüringer Wald mit den 8 NNL Thüringens www.natur.thueringen.de	
NUR 25.6. 9-15:30	Friedrichshöhe	Tageskurs zur Sensenmäh # Heu-Heinrich und Rödelhof, Preis: 90,- € pro Person und Tag, Infos: www.roedelhof.de , Anmeldung: g-roedel@web.de oder Tel. 03679/724935	
1.7.	Schneekopf bei Gehlberg	19. Gipfeltreffen am Schneekopf # Thüringer Gebirgs- und Wanderverband e.V. www.tgwthueringen.de	
17.-23.7. NEU	Steinbach, Schloss-Innen- hof u. Dr.-Max-Volk-Straße	12. Steinacher Bildhauersymposium mit Rahmenprogramm am 22. u. 23.07. sowie Kunsthändlermarkt am 23.07. # Steinach www.steinach-thueringen.de	
22.7. 23.7.	Bad Blankenburg, Marktplatz, Innenstadt	21. Lavendelfest mit Tanz, Lavendelkönigin, Lavendelbad und Lavendelduft, Großer Umzug anlässlich 750 Jahre Bad Blankenburg www.bad-blanken-burg.de	
26.-31.7.	Eisenach, Wartburgregion, Hainich, Werratal	117. Deutscher Wandertag, mit weiteren Wandertouren vom 22.7. bis. 6.8.2017 # Deutscher Wanderverband, Rennsteigverein 1896 e.V. www.wandertag-2017.de	
12.-20.8.	Tambach-Dietharz	Luther-Festwoche in Tambach-Dietharz 13. August - Talsperren-Konzert der Sonderklasse mit der Thüringen Philharmonie Gotha 14. August - Traditionswanderung Lutherweg von Tambach-Dietharz nach Schmalkalden 19.- 20. August - Mittelalterfest mit Umzug, www.tambach-dietharz.de	
2./3.9.	Oberhof, Rennsteiggarten	Herbstfest im Rennsteiggarten # Rennsteiggarten www.rennsteiggartenoberhof.de	
8.-10.9.	Friedrichroda, Kirchplatz	23. Kneipp-Naturheiltage im Luftkurort Friedrichroda mit Kindercitylauf # Kneipp-Verein Friedrichroda www.friedrichroda.info/tourismus/veranstaltungen/veranstaltungskalender.html	
30.9.-1.10.	Eisfeld, Regelschule	15. Südthüringer Pilzausstellung tham-thueringen.de/event/suedthueringer-pilzausstellung	
29.10. 14 Uhr	Friedrichshöhe, Naturparkzentrum	Wäldertour – Abschluss der Wandersaison am Naturparkzentrum # zertifizierte Natur und Landschaftsführer und Naturpark Thüringer Wald www.naturpark-thueringer-wald.de	

Impressum (Hrsg.)

Naturpark Thüringer Wald e.V.
98678 Sachsenbrunn/ OT Friedrichshöhe
Rennsteigstraße 18
verband@naturpark-thueringer-wald.de
www.naturpark-thueringer-wald.de
Vorsitzender: Tilo Kummer
Amtsgericht Hildburghausen, VR 316,
Steuernummer: 171/141/09436

Ansprechpartner Tel. 03 67 04 / 70 99 -0 Fax -19
Florian Meusel, Geschäftsführer.....Durchwahl -10
Uwe Börner, Projektmanagement, Buchhaltung... -12
Elke Tietz, Regionalentwicklung, Naturpark-Route-14
Dr. Gerald Slotosch, Naturpark-Info-Zentren, Umweltbildung,
Öffentlichkeitsarbeit, Tourismus und Marketing.....-16
Ingo Luther, Agentur Thüringer Wald Card.....-30

Wäldertour und Faszination Natur

Im Naturpark Thüringer Wald können in der **Wandersaison** von Mai bis Oktober Gäste unter Anleitung von Naturparkführern die Besonderheiten in Wald, Feld und Flur entdecken. Es sind keine Anmeldungen erforderlich.



Wäldertour am Rennsteig – Friedrichshöhe

Treffpunkt: Naturparkzentrum Friedrichshöhe, sonntags 14:00 Uhr

Erster Termin: 7. Mai, letzter Termin: 29. Oktober

Die Wäldertour ist ein Sonntagerlebnis in der Landschaftsoase Friedrichshöhe. Erfahrene Naturparkführer zeigen je nach Jahreszeit alles, was es zu entdecken gibt: Dreistromstein - geographische Besonderheit am Rennsteig, Lebensräume in der Kulturlandschaft, Naturerlebnisse, Kräuter, Pilze oder das traditionelle Heumachen mit der Sense. Im ganz schlechten Wetterfall ist das Naturparkzentrum mit Ausstellung und Dia-Ton-Schau offen. Die Tour ist je nach Thema 3-

6 km lang, dauert ca. 2-3 Stunden und immer eine leichte Rundwanderung.

Teilnehmerbeitrag: 5,- € pro Erwachsenen; im Anschluss ist ein Imbiss mit Kaffee und Kuchen möglich.

Infos: Naturparkzentrum Friedrichshöhe. Tel. 036704/70990, www.naturpark-thueringer-wald.de



Wäldertour Friedrichshöhe - Termine Mai

Datum	Thema	Naturparkführer
07.05.2017	Der Wald als Lebensraum in der Kulturlandschaft	Annett Lindner
14.05.2017	Der Wald als Lebensraum in der Kulturlandschaft	Annett Lindner
21.05.2017	Ökosysteme aus einem anderen Blickwinkel	Steffi Lücker
28.05.2017	Gebirgspfade um den deutschen Drei-Strom-Stein	Ralf Kirchner



Faszination Natur – Oberhof

Treffpunkt: Rennsteiggarten, mittwochs, 16:00 Uhr

Erster Termin: 3. Mai, letzter Termin: 25. Oktober

Die Besucher erleben die Besonderheiten des Gartens aus einem persönlichen Blickwinkel und nehmen die eigene Natur wahr. Sie erfahren die Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen und Bäumen. Im Spiegel der Natur hören, sehen, schmecken, riechen und fühlen sie sich in die Faszination Natur ein.

Teilnehmerbeitrag: 5,- € pro Erw. zzgl. Eintritt in den Garten.

Infos: Rennsteiggarten Oberhof. Tel. 036842/22245, www.rennsteiggartenoberhof.de



Wanderungen der Naturparkführer im Naturpark Thüringer Wald

Die zehn zertifizierte Natur- und Landschaftsführer bieten auch im Jahr 2017 wieder vielfältige Wanderungen an. Thema, Ort des Angebotes, Name des Anbieters (Naturparkführer)

- 100 Jahre Geschichte – vom Sanatorium zum weißen Gold und nun vergessen, Sonneberg, Andreas Weber
- Elbe-Rhein-Weser – Dreiquellenwanderung am Rennsteig, Siegmundsburg, Ralf Kirchner
- Entdeckungstour Lebensraummosaik Geiersbachtal, Förritz, Reinhard Wesinger
- Führungen in Natur und Landschaft, Steinach, Steffi Lücker
- Geschichte trifft Natur – Erlebniswanderungen auf historischen Pfaden, Schalkau und Schwarzatal, Annett Lindner
- Goldbergbergwerke um Steinheid – Reste einer goldenen Zeit, Steinheid, Ralf Kirchner
- Grünes Band – auf dem Kolonnenweg zur geschleiften Siedlung Korberoth, Frankenblick, Ralf Kirchner
- Köhler, Bergleute, Eisenschmelzer – durch Eisengruben zum Meilerplatz, Augustenthal, Ralf Kirchner
- Kräuter-, Pilz- und Waldwanderungen, rund um Sonneberg, Horst Müller
- Kulturlandschaften der Rennsteigregion, Oberes Schwarzatal, Steinheid, Neuhaus/Rwg., Ernstthal, Lauscha, Konrad Dorst
- Spurensuche im Grenzland – Mensch und Natur zwischen Thüringen u. Franken, Neuhaus-Schierschnitz, Dietmar Löffler
- Über die verborgene Bleißberghöhle zur Keltensiedlung, Rauenstein, Ralf Kirchner
- Vision vom Zweiten Ruhrgebiet – Wanderung auf den Spuren Joseph Meyers, Neuhaus-Schierschnitz, Ullerich Coburger
- Wanderung zum Generalsblick – Erlebnis tour, Sonneberg/Bettelhecken, Ralph Köhler-Thees
- Zinselhöhle und Naturerlebnisse am Schiefergebirgsrand, Seltendorf, Rabenäußig, Burgruine Rauenstein, Ralf Kirchner

Der Naturpark unterstützt die Natur- und Landschaftsführer bei der Bewerbung der Angebote.

Infos: https://www.naturpark-thueringer-wald.eu/naturparkfuehrer.html?&no_cache=1

Kontakt: Dr. Gerald Slotosch, Öffentlichkeitsarbeit/Umweltbildung/Tourismus/Marketing, Naturpark Thüringer Wald e.V., Rennsteigstraße 18, 98678 Sachsenbrunn/OT Friedrichshöhe, Tel.: 036704/709916 Email: g.slotosch@naturpark-thueringer-wald.de



Sondertouren der Naturparkführer 2017.

Einzigartig - Kulinarisch

6. Mai 2017 – Von Glasmachern zum Mellichstöckdooch

Ur-Kulturlandschaft

11. Juni 2017 – Wäldertour am Rennsteig

Abenteuer Erdgeschichte

18. Juni 2017 – Karst, Heilquellen und Dolinen

Künftig – Früher – Jetzt

27. Aug. 2017 – ICE, Luther, Blessberghöhle

Ausführliche Informationen zu den Sondertouren als Download:

http://www.naturpark-thueringer-wald.eu/fileadmin/user_upload/dokumente/Touren-Ralf-Kirchner-2017.pdf

Kontakt: Ralf Kirchner, Flurweg 8, 96528 Rauenstein, mobil 0173 6767696, www.gebirgspfade.de

Ur-Kulturlandschaft

10. Sept. 2017 – Tour zum Augustenthaler Köhlerfest

Abenteuer Erdgeschichte

17. Sept. 2017 – Vorsicht? Ein Riss in der Erdkruste.

Ur-Kulturlandschaft

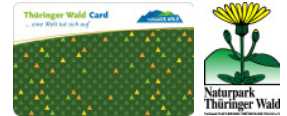
30. Sept. 2017 – Flößer-Wurzel-Berg-Fichte

Ur-Kulturlandschaft

3. Okt. 2017 – Viele Fichten und drei Buchen

Nachrichten

Wonnemonat Mai mit der Thüringer Wald Card erleben Empfehlungen für Action und Naturerleben



Auch wenn der Wonnemonat in diesem Jahr etwas schwer in die Gänge kommt, nach langem, ungemütlichem Wetter zieht es die Wanderer und Wochenendausflügler nun mit Macht wieder hinaus ins Freie. Ein paar Tipps aus dem Reservoir der Thüringer Wald Card sind dafür sicherlich willkommen.



Wer gleich in die Vollen gehen möchte, könnte mal Kraft und Geschicklichkeit im **Kletterwald Tabarz** erproben. Diese Abenteuerwelt bietet inzwischen sieben unterschiedliche Kletterparcours, die für Einsteiger ebenso wie für Kletterprofis reizvolle Herausforderungen sind.

Nicht ganz so anstrengend, aber nicht weniger spannend ist ein Ausflug zum **Inselsberg-Funpark** auf der anderen Seite des Thüringer Waldes. Mit dem Wi-Flyer beispielsweise geht es hier in Hängendondeln in steilen Kurven durch die Lüfte.



Noch ein Tick geruhsamer verspricht ein Besuch des **Oberhofer Rennsteiggartens** zu werden. Hier haben nach langanhaltendem Winter inzwischen doch die ersten Hochgebirgspflanzen ihren Blütenflor entfaltet. Und immer sehenswert ist hier natürlich auch die neu gestaltete Ausstellung des Naturparks Thüringer Wald.



Zu Füßen des Rennsteiggartens, unten im Zella-Mehliser Lubenbachtal, erwartet ein anderer interessanter Freizeittipp seine Besucher. Im **Technischen Museum Gesenkschmiede** kann man viel Wissenswertes über die Geschichte der schweißtreibenden Arbeit der Werkzeugschmiede erfahren und am offenen Schmiedefeuer miterleben. Wer dabei „Feuer fängt“, kann sich sogar für einen Schmiedekurs anmelden, bei dem man sich in ein paar Stunden einige Grundfertigkeiten der Arbeit am Amboss oder auch des fachmännischen Messerschleifens aneignen kann.



Ein letzter Tipp führt in die östliche Thüringer Schiefergebirgsregion. In **Lehesten** hat nun auch in der großen Freianlage der ehemaligen **Schiefergrube** die Saison wieder begonnen. Anschaulich werden hier die technischen Abläufe des Abbaus und der Verarbeitung von Dach- und Wandschiefer dargestellt, die so mancher Region des Thüringer Waldes seit Jahrhunderten ihr typisches Gepräge geben. (il)

Weitere Infos: www.thueringer-wald-card.info oder www.facebook.com/thueringerwaldcard/

Kontakt:

Ingo Luther, Agentur Thüringer Wald Card, im Naturpark Thüringer Wald e.V., Rennsteigstraße 18, 98678 Sachsenbrunn/OT Friedrichshöhe, Tel.: 036704/709930, i.luther@naturpark-thueringer-wald.de

Veröffentlichungen/ Medien

Thüringer Wald Card – Account bei Facebook



facebook



Die Thüringer Wald Card ist bei Facebook. Über die Fanpage werden regelmäßig die Leistungspartner der Card vorgestellt, derzeit z.B. das Haus der Natur Goldisthal.

Außerdem wird auf Veranstaltungen und Highlights in der Region hingewiesen, so z.B. auf das Bergwiesenfest vom 16. bis 18.6. in Scheibelsbach.

Mit einem „Like“ erhalten auch Sie zukünftig alle Infos auf Ihren Account!

www.facebook.com/thueringerwaldcard/

Thüringer Wald Card – Die Heimat entdecken u.a. im Rennsteiggarten Oberhof



Der Wonne-Monat Mai hat begonnen und es ist ganz schön was los im Thüringer Wald! Zahlreiche Tipps für Ausflüge mit der ganzen Familie findet Ihr auf unserer Webseite www.thueringer-wald-card.info.

Einen guten Überblick über zahlreiche Veranstaltungen gibt's hier: <http://bit.ly/2oumPiW>

Im Rennsteiggarten entfaltet nach langem Winter nun die Gebirgsflora ihre Blütenpracht. Interessante Themen werden in der Naturparkausstellung im Hauptgebäude beleuchtet, auf die Kleinen warten die verschiedenen Spielstationen und den legendären hausgebackenen Kuchen gibt es wieder im "Café Enzian". Mit der Thüringer Wald Card erhaltet Ihr 1,00 € Ermäßigung (6,00 € statt 7,00 €) auf den Eintritt.

Am 20. und 21.5. finden dort die 16. Kräutertage statt. www.rennsteiggartenoberhof.de

Kontakt:

Ingo Luther, Agentur Thüringer Wald Card, im Naturpark Thüringer Wald e.V., Rennsteigstraße 18, 98678 Sachsenbrunn/OT Friedrichshöhe, Tel.: 036704/709930 Email: i.luther@naturpark-thueringer-wald.de

Naturkalender Mai

Natur und Mensch:

Hinweis: Im Mai ist der Wald für viele heimische Tiere „Kinderstube“. Bitte verhalten Sie sich rücksichtsvoll und bleiben Sie auf den Wegen! Hände weg von den Jungtieren und Ruhe im Wald! Besonders für die Rehe!

Forstwirtschaft:

Schutz der Kulturpflanzen gegen sommerlichen Wildverbiss, Trockenastung von Fichte

Blüte Bodenpflanzen:

auf den Bergwiesen gegen Mitte des Monats Bäurwurz, am Ende auch vereinzelt schon Arnika.

Bäume und Sträucher:

Pollenflug: Gemeine Fichte, Weißtanne, Rotbuche, Eberesche, Ahorne; Blüte: Weißdorn, Schlehe

Zugvogel-Ankunft:

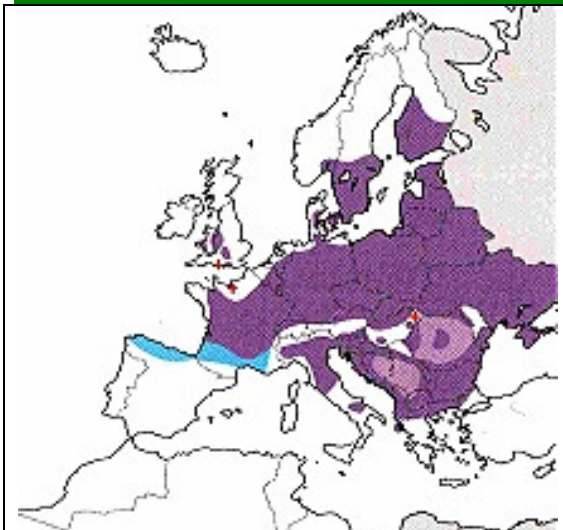
Neuntöter, Kuckuck u.a.

Vogelbruten:

Feldlerche, Tannenmeise, Kohlmeise, Blaumeise, Haubenmeise, Bachstelze, Rauchschnalze u.a.

Insekten:

Schmetterlingsraupen: Großer Fuchs, Tagpfauenauge, Schwalbenschwanz, „geflügelte“ Ameisen erscheinen.



Die Libelle

(von Heinz Ehrhardt)

Liebe Libelle,
fliege nicht so schnelle!
Denk der Gefahren,
die deiner harren:
Bäume und Zäune,
Äste und Steine
auf allen Wegen!
Du fliegst dagegen!!!
Mit gebrochenen Gliedern
Liegst du im Staube.
Dann kommt der Herbst,
du moderst im Laube ...

Oder ein Vogel
will dich erhaschen,
will dich zerbeißen
und hastig vernaschen ...

Oder der Forscher
mit seinem Netze!
Erst tut er sachte,
dass nichts er verletzt
und freut sich stolz seines Besitzes!
Zu Hause jedoch nimmt er was Spitzes
und sticht's dann
durch deine weichste Stelle,
arme Libelle!
Flieg nicht so schnelle,
geniesse die Stunden
oder Sekunden,
die dir zum Leben
gegeben!

Scheint warm die Sonne:
freu dich des Lichts!
Füllt Regen die Bäche,
hast du vom Leben nichts -
im Gegensatz zur Forelle!

Quelle: www.insects.ch

Verbreitung der Gemeinen Keiljungfer in Europa nach [5]

violett: Hauptverbreitungsgebiet, blau: unregelmäßige Vorkommen, +: isolierte Vorkommen, rosa: unbestätigte, aber vermutete Vorkommen

Gemeine Keiljungfer (*Gomphus vulgatissimus* (Linnaeus, 1758) – Libelle des Jahres 2017

Erkennbar an den Augen und Beinen

Die Gemeine Keiljungfer wird wie folgt beschrieben: „Mittelgroße, kräftig gebaute Großlibelle mit dickem, keulenförmigem Abdomen. An den weit voneinander getrennten Komplexaugen als Flussjungfer (Familie Gomphidae) zu erkennen. Besitzt als einziger heimischer Vertreter der Familie völlig schwarze Beine. Körperfarbe gelb (Weibchen und jungen Männchen) bzw. graugrün (ausgefärbte Männchen) mit stark ausgebildeter schwarzer Zeichnung auf Brust und Hinterleib. Augen sind bei älteren Männchen blaugrün.“ [1]

Treiben an den Flüssen

Die Gemeine Keiljungfer „besiedelt ein breites Spektrum von Fließgewässern von kleinen Bächen bis zu großen Flüssen, aber auch Brandungsufer von Seen und nährstoffarme, meist grundwasserbeeinflusste, ausdauernde Stillgewässer. Die höchsten Dichten treten in den Mittelläufen der Flüsse auf, sommerkalte Bäche der Mittelgebirge werden gemieden. Die Larven leben überwiegend in strömungsberuhigten Bereichen und graben sich flach in die Bodensubstrate ein. Sie bevorzugen feinkörnige, mit Schlamm oder Detritus (zersetzte organische Substanz) gemischte Sedimente. Größere Sande, die einer starken Umlagerung durch die Strömung unterliegen, werden gemieden. Die Entwicklungszeit beträgt temperaturabhängig 2 bis 3 (4) Jahre.

Geschlechtsreife Männchen sitzen bevorzugt auf Blättern der Ufervegetation, an breiteren Gewässern in Ermanglung anderer Sitzwarten auch auf Treibgut oder Steinen und warten auf paarungsbereite Weibchen. Die Männchen sind nicht territorial, attackieren im Flug aber artgleiche Männchen. Auch bei gutem Wetter ist nur ein geringer Teil der Population zeitgleich am Gewässer anzutreffen. Die Mehrzahl der Imagines hält sich teilweise mehrere hundert Meter, in der Reifungszeit auch teils mehrere Kilometer vom Gewässer entfernt in strukturreichem Halboffenland, lichten Wäldern und im Kronenbereich von Uferbäumen oder Wäldern auf. Die Weibchen kommen nur zur Paarung und Eiablage ans Gewässer. Vor der Eiablage pressen die Weibchen auf einer gewässernahen Sitzwarte einen Eiballen aus, der im schnellen Flug, meist in Gewässermitteln an der Wasseroberfläche abgestreift wird.“ [1]

„Ende April oder Anfang Mai schlüpfen die Libellen an den Ufern kleiner und großer Fließgewässer und sind meist nur bis Mitte August zu beobachten. Die Larven der Gemeinen Keiljungfer graben sich in den Boden ein, um auf Nahrung wie Bachflohkrebse, Kaulquappen oder die Larven anderer Insekten zu lauern. Diese erbeuten sie mit ihrer stark verlängerten Unterlippe, der für Libellen typischen "Fangmaske". [2]

Abhängig von intakten Fließgewässern

Die Gemeine Keiljungfer (*Gomphus vulgatissimus*) „gehört zur Familie der Großlibellen ("Gomphiden"), den sogenannten Flussjungfern. Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) und die Gesellschaft deutschsprachiger Odonatologen (GdO) haben (sie) zur Libelle des Jahres 2017 gekürt, denn diese stehe stellvertretend für eine Gruppe von Libellen, die sehr stark von intakten Fließgewässern abhängig seien. Zwar habe sich die Wasserqualität in Bächen und Flüssen bundesweit leicht verbessert und immer mehr Gewässer würden renaturiert. Jedoch befänden sich nach wie vor nur sieben Prozent der deutschen Flüsse und Bäche in einem "guten" oder "sehr guten" ökologischen Zustand.“ [2] In Thüringen stellt sich die Situation wie folgt dar: „Die Verbesserung der Wasserqualität in den meisten thüringischen Fließgewässern seit den 90er-Jahren hat zu einer Renaissance der Vorkommen von Prachtlibellen und Flussjungfern geführt. In deren Folge konnte die Gemeine Keiljungfer (...) aus dem Status „Vom Aussterben bedroht“ in den Status „Gefährdet“ herabgestuft werden.“ [3]

Welt der Insekten kennenlernen und schützen

Die Naturfreunde vom Thüringer Entomologenverband jedoch „wissen, dass unsere im Fokus stehenden Krabbeltiere nur in einer intakten Natur ihr Auskommen haben. Während man aber beispielsweise über die 205 Brutvogelarten Thüringens relativ viele Aussagen zu Verbreitung, Ansprüchen an den Lebensraum oder Populationsgröße machen kann, kennen wir über die schätzungsweise 20.000 Insektenarten Thüringens oftmals nicht mal ihre Verbreitung im Freistaat.“ Das wollen sie ändern. [4] Wer Interesse an der Welt der Insekten hat, kann gerne mitmachen.

dgs u. Quellen (Internet zuletzt abgerufen am 05.05.2017)

[1] http://www.artensteckbrief.de/?ID_Art=12413&BL=20012

[2] <https://www.bund.net/service/presse/pressemitteilungen/detail/news/gemeine-keiljungfer-ist-libelle-des-jahres-2017/>

[3] Falk Petzold, Wolfgang Zimmermann: Rote Liste der Libellen (Insecta: Odonata) Thüringens, 4. Fassung, Stand: 11/2009, unter Mitarbeit des Arbeitskreises „Libellenfauna Thüringen“

[4] <http://tev.nabu-thueringen.de/portrait.html>

[5] <http://www.libelleninfo.de/069qomvui.html>

Kontakt Thüringen: Thüringer Entomologenverband, Andreas Kopetz, Im Semmichbache 14, OT Eischleben, 99334 Amt Wachsenburg, Tel.: 03628-5276102, andreas.kopetz@t-online.de

Kontakt „Libelle des Jahres“: Gesellschaft deutschsprachiger Odonatologen und Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), Am Köllnischen Park 1, 10179 Berlin, Tel. 030-2758640, bund@bund.net